



Oldenburg, im Oktober 2026

Sehr geehrte Damen und Herren,

die russische Vollinvasion der Ukraine rückt zunehmend die Südostflanke der NATO in den sicherheitspolitischen Fokus. Rumänien, das eine über 600 km lange Grenze mit der Ukraine teilt, ist deshalb das Thema unseres nächsten Vortrags. Auch die innenpolitische Lage wird betrachtet: Einflussversuche von außen, populistische Akteure im Inneren - auf dem Weg zur Festigung der demokratischen Strukturen Rumäniens liegen immer wieder massive Stolpersteine.

Thema: **“Rumänien, Schwarzes Meer, Donau: Eindrücke von der NATO-Ostflanke”**
Referent: **Dr. Stefan Hofmann, Bukarest**
Zeit: **Dienstag, 03. November 2026, 19:30 Uhr**
Ort: **Kulturzentrum PFL, Vortragssaal, Peterstr. 3, 26211 Oldenburg**

Curriculum Vitae

Dr. Stefan Hofmann ist derzeit Leiter des Auslandsbüros Rumänien der Konrad-Adenauer-Stiftung. Er wurde 1965 in Ludwigshafen am Rhein geboren. Nach dem Studium der Politikwissenschaft und der Soziologie in Heidelberg und Hamburg ging er für einen Forschungsaufenthalt an die Universität Salamanca/Spanien. Der Promotion 1998 (Universität Hamburg) folgte ein Zeitungsvolontariat beim Westfälischen Anzeiger in Hamm und die Arbeit als Redakteur bei verschiedenen Zeitungen in Deutschland und Spanien. Zur KAS stieß Hofmann Mitte 2002. 2003 folgte der Einsatz bei der KAS in Mexiko-Stadt, im Anschluss wurde unser Referent Landesbeauftragter der Stiftung für Guatemala. Seit Dezember 2006 leitete der Vater zweier Söhne das Bildungswerk Oldenburg der Konrad-Adenauer-Stiftung und ab Januar 2011 wurde er Landesbeauftragter der KAS für Baden-Württemberg und Leiter des Politischen Bildungsforums Baden-Württemberg in Stuttgart.



Bitte weisen Sie auch interessierte Freunde/Bekannte auf unsere Veranstaltung hin, die Teilnahme ist kostenlos. Aktuelle Informationen der GSP e.V. finden Sie auf unserer Homepage: www.gsp-sipo.de.

Die Veranstaltung erfolgt in **Kooperation mit dem Politischen Bildungsforum Niedersachsen der Konrad-Adenauer-Stiftung.**

Mit freundlichen Grüßen

Martin-G. Ahnesorg